

# Münchner Friedensbündnis



c/o Friedensbüro München e.V. - Frauenlobstr. 24 Rgb. - 80337 München  
Spendenkonto: Friedensbüro e.V. - DE58 7015 0000 1008 9972 96 BIC SSKMDEMMXXX  
[www.muenchner-friedensbuendnis.de](http://www.muenchner-friedensbuendnis.de), Mail: [friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de](mailto:friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de)

München, 2. Dezember 2025

Liebe Freundinnen und Freunde vom Münchner Friedensbündnis,

wieder müssen wir diesen Rundbrief mit einer traurigen Nachricht beginnen: Wie viele bereits wissen, ist **Judith Bernstein** verstorben. Die Gruppen und Einzelpersonen, die sich mit ihr für Frieden und Verständigung zwischen Palästina und Israel eingesetzt haben, schrieben in ihrer Traueranzeige: „*Eine wichtige und mutige jüdische Stimme ist verstummt, die sich unermüdlich und tatkräftig für die Rechte der Palästinenser und den jüdisch-palästinensischen Dialog einsetzte. Ihre authentische tiefe Menschlichkeit bleibt ein Vorbild.*“ Dem schliessen wir uns an!

Es ist sicher auch in Judiths Sinn, dass wir uns weiterhin an unserem Platz für den Frieden einsetzen.

So laden wir ein zum letzten Plenum in diesem und zum ersten Plenum im kommenden Jahr ein, am **Mittwoch, 17. Dezember 2025** und am **Mittwoch, 21. Januar 2026**  
**jeweils 19:39 im EineWelthaus, Schwanthalerstraße 80**

Unser Vorschlag zur Tagesordnung am 17. Dezember:

1. Aktuelle Viertelstunde
2. Rückblick auf die letzten Veranstaltungen – wie geht es weiter mit dem Thema „Wehrpflicht“?
3. Friedenskonferenz und Aktivitäten gegen die „Sicherheitskonferenz“ - aktuelle Infos
4. Ideen und Planungen für unsere Veranstaltungen im Januar und Februar, Bildung einer Vorbereitungsgruppe für den Ostermarsch (4.4.2026)
5. Aufgabenverteilung im Friedensbündnis
6. Finanzen
7. Verschiedenes, u.a. Tollwood

Zu 2: Die **Friedenswochen** sind nach unserer Einschätzung positiv verlaufen: Interessante Themen, gute ReferentInnen, reger Besuch. **Ein herzlicher Dank an alle, die sich dafür eingesetzt haben!**

Zu 3: Beim letzten Plenum kam der Vorschlag, dass wir uns für die **Protestkette durch die Innenstadt** etwas Humorvolles einfallen lassen. (siehe auch Protokoll TOP 3). Wer hat eine Idee?

Zu 5: Unsere Aktivitäten für den Frieden werden immer mehr und drängender, aber das Allermeiste bleibt an einer Person hängen. Das ist nicht länger zumutbar und wir müssen überlegen: Wer kann künftig eine Aufgabe übernehmen? Gibt es etwas, das wir „streichen“ können?

Termine:

- 04.12.18:00: Demo „Nein zur Wehrpflicht, Rosenheimer Platz (S-Bahn)  
05.12. 12:00 Schülerdemo „Nein zur Wehrpflicht“, Giesinger Bahnhof (Alle sind willkommen!)  
12.12., 26.12., 09.01., 23.01. jeweils 13:00-14:00 **Mahnwachen** der Frauen in Schwarz für einen gerechten Frieden in Nahost, Orte: siehe die Website [www.frauen-in-schwarz.de](http://www.frauen-in-schwarz.de)  
20.12.16:00 Demo: „Waffenlieferungen an Israel? Nicht in meinem Namen“ Gärtnerplatz  
Weitere Demos sind in Planung. Website: <https://dfg-vk-bayern.de/grupe-muenchen/de>.

Kurzfristig angesetzte Termine finden sich auf der Website. [www.muenchner-friedensbuendnis.de](http://www.muenchner-friedensbuendnis.de)

**Plenumstermine: 21.1. - 18.2. - 18.3. - 15.4. - 20.5. - 17.6. - 15.7.- 19.8. - 16.9. - 21.10. - 18.11. - 16.12.**

Zum Abschluß ein Text des Bundesverteidigungsministers zum Antikriegstag 2008 in Osnabrück- ob er sich noch daran erinnert? : „*Kriege sind schrecklich, gnadenlos und grausam. Sie können weder heilig noch gerecht sein.....E.M. Remarque sagt: `Man muß an die Zukunft glauben, an eine bessere Zukunft. Die Welt will Frieden`“ (Aus: Heribert Prantl, „Den Frieden gewinnen“ S.56).*

Für die bevorstehenden Tage und das neue Jahr wünschen wir Ihnen und Euch viel Gutes und dass wir weiter dazu beitragen können, „Frieden zu gewinnen“.

Mit herzlichen Grüßen vom Organisationskreis: Franz I., Klaus M., Brigitte O., Rosemarie W.

---

Deutsche Friedensgesellschaft/Vereinigte Kriegsdienstgegner\*innen / Forum Informatiker\*innen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. / Frauen in Schwarz / Freidenkerverband München / Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW) e.V., Gruppe München / Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit/IFFF, Gruppe München / Jüdisch-Palästinensische Dialoggruppe München / Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung/ Munich American Peace Committee MAPC / Netzwerk Friedenssteuer, Gruppe München / Pax Christi, München/Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten / Welt ohne Kriege

---

**Anhang/Beilage:**

## **Einnahmen der Rüstungsindustrie steigen laut Sipri-Bericht auf Rekordhoch**

Stockholm: Die Einnahmen der Rüstungskonzerne sind im vergangenen Jahr auf ein Rekordhoch von etwa 585 Milliarden Euro gestiegen. Das geht aus dem neuen Bericht des schwedischen Forschungsinstituts Sipri hervor. Demnach stieg der Umsatz aus dem Verkauf von Waffen und militärischen Dienstleistungen im Vergleich zu 2023 um 5,9 Prozent. Die deutschen Rüstungsunternehmen Rheinmetall, ThyssenKrupp, Hensoldt und Diehl verzeichneten zusammen ein überdurchschnittliches Plus von 36 Prozent. Laut dem Bericht ist die Nachfrage nach Rüstungsgütern unter anderem durch den Ukraine- und den Gaza-Krieg weiter gestiegen.

**Sendung: Bayern 2 Nachrichten, 01.12.2025 08:00 Uhr**